

GRENZENLOS – GLOBALES LERNEN

in der beruflichen Bildung

FÜR LEHRKRÄFTE

von berufsbildenden Schulen bietet das Projekt die Möglichkeit, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Methoden des Globalen Lernens umzusetzen.

Qualifizierte Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika kommen in den Unterricht und zeigen dort, wie unser alltäglicher Konsum das Leben in anderen Regionen der Welt beeinflusst. Durch lösungsorientierte Ansätze sollen die Handlungskompetenzen der Auszubildenden gestärkt werden, damit sie für die Globalisierung fit sind und die Welt von morgen fairer gestalten.

FÜR STUDIERENDE AUS AFRIKA, ASIEN UND LATEINAMERIKA

bietet „Grenzenlos“ neben dem Studium Praxiserfahrungen und kostenlose Tages- und Wochenendseminare in vier Modulen an. Dort erlernen sie Techniken des Globalen Lernens, beschäftigen sich mit den SDGs, entwickeln Unterrichtskonzepte und führen Einsätze an berufsbildenden Schulen durch.

Nach einer bestandenen mündlichen Prüfung erhalten sie das mehrsprachige **Zertifikat zum „Facilitator for Global and Intercultural Education“**.

Für die Einsätze erhalten sie ein Honorar, die Fahrtkosten werden nach Vorlage von Originaltickets erstattet und die durchgeführten Lehrkooperationen werden bestätigt.

WUS IN DEUTSCHLAND

WUS ist eine internationale, politisch und konfessionell nicht gebundene Organisation, bestehend aus nationalen Komitees in über 50 Ländern. Wir sind eine internationale Gemeinschaft von Studierenden, Lehrenden und Mitarbeitenden im Bildungssektor.

WUS Deutschland arbeitet zu

- ... entwicklungspolitischer Bildungsarbeit
- ... internationaler Bildungszusammenarbeit
- ... Ausländerstudium und Reintegrationsberatung.

KONTAKT

World University Service (WUS)
Deutsches Komitee e. V.



Grenzenlos - Globales Lernen in der beruflichen Bildung

Dr. Julia Boger (boger@wusgermany.de)

Alexandra Samokhvalova

(samokhvalova@wusgermany.de)

Goebenstraße 35, 65195 Wiesbaden
Tel.: +49 611 9446051, Fax: +49 611 446489



www.wusgermany.de



GRENZENLOS

GLOBALES LERNEN IN DER BERUFLICHEN BILDUNG



BADEN-WÜRTTEMBERG, BAYERN, HESSEN, RHEINLAND-PFALZ, SAARLAND



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Das WUS-Projekt „Grenzenlos“ wird gefördert von den Ländern Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland sowie von ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Bildernachweis: cevahir87 / fotolia; World University Service - Deutsches Komitee e. V.
Gestaltung: ansicht Kommunikationsagentur, www.ansicht.com



GRENZENLOS – GLOBALES LERNEN

in der beruflichen Bildung



GLOBALISIERUNG LEBENSNAH

Das Projekt „Grenzenlos“ setzt sich für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an berufsbildenden Schulen ein. Es geht darum, Globalisierungsthemen und die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) mit Methoden des Globalen Lernens möglichst praxisnah zu vermitteln.

Damit dies gelingt, engagieren sich qualifizierte Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika als „Grenzenlos-Aktive“. Sie studieren an Hochschulen in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz oder dem Saarland. Mit eigens entwickelten Unterrichtskonzepten führen sie Lehrkooperationen im Unterricht an berufsbildenden Schulen durch. Auszubildende erfahren somit aus erster Hand, wie sich Globalisierung auf andere Länder und Regionen der Welt auswirkt.

Grundlage für diese Lehrkooperationen ist der *Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung (2016)*, vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und der Kultusministerkonferenz (KMK).



„Lern unsere Perspektive kennen! Mit „Grenzenlos“ wirst du fit für die Zukunft!“

FIT FÜR DIE ZUKUNFT:

„Grenzenlos“ stärkt die Kernkompetenzen

- ✓ **Verstehen:** Durch die Lehrkooperationen, die im Unterricht eingebettet werden, lernen die Schülerinnen und Schüler mehr über globalisierte Zusammenhänge.
- ✓ **Bewerten:** Dank interaktiver Methoden entstehen Perspektivwechsel und Empathie. Die eigene Haltung wird selbstkritisch überprüft.
- ✓ **Handeln:** Wie können wir die Welt von morgen fairer gestalten? Welche Lösungen finden wir, um Ungleichheiten zu beseitigen?

„Und was können wir alle tun, damit die Welt ein wenig gerechter wird?“

WHOLE-SCHOOL-APPROACH ZU BNE & GLOBALEM LERNEN:

Unterricht: Im Projekt werden Lehrkooperationen vermittelt, die in allen Fachdisziplinen und/oder im Fremdsprachenunterricht umgesetzt werden können. Die Lehrkooperationen werden ab 90, bis ca. 180 Minuten angeboten. Die Lehrkräfte unterstützen die Aktiven im Unterricht bei Gruppenarbeiten und betten die Themen in den Unterricht ein.

Lehrkräftefortbildung: „Grenzenlos“ bietet akkreditierte und kostenfreie Lehrkräftefortbildungen zu Globalem Lernen. Dort setzen Expertinnen und Experten Impulse und zeigen, wieso BNE und Globales Lernen wichtig für die berufliche Bildung sind. Lehrkräfte lernen hier die Studierenden und ihre Themen kennen und erfahren mehr über kostenloses Unterrichtsmaterial für BNE und Globales Lernen.

Schulentwicklung: Besonders aktive Schulen können sich als „Grenzenlos-Schule“ bewerben. Mit dem anerkannten Siegel zur „Grenzenlos-Schule“ werden sie Teil eines bundesweiten Netzwerks, das sich für Nachhaltigkeitsthemen stark macht. Sie werden somit Vorbild für andere berufsbildende Schulen in der Region. Die Re-Zertifizierung von Grenzenlos-Schulen wird ebenfalls angeboten.



Berufsschule